**Klassen der Gliedertiere**

Glieder-tiere

mindestens 5 Beinpaare;

2 Paar Fühler; Kopf + Brust + Hinterleib

mindestens 8 Beinpaare;

1 Paar Fühler; Kopf + langer Rumpf

5

4 Beinpaare; keine Fühler;

Kopfbrustteil + Hinterleib

3 Beinpaare;

1 Paar Fühler; meist 2 Paar Flügel; Kopf + Brust + Hi.leib

Insekten

Tausend-füßer

Krebs-tiere

Spinnen-tiere

**Aufgabe:**

Ordne begründet folgende Tierformen einer der hier aufgeführten Klassen zu, indem du in der Graphik den Kennbuchstaben zum jeweiligen Stamm schreibst. Verwende dafür die Infor­mationen folgender Steckbriefe.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **a Die Kellerassel**  *Porcellio scaber*  bis 1,5 cm lang; lebt im Dunklen; Des­truent, nagt aber auch Kartoffeln an; 7 Laufbein-Paare; flügellos; trägt Fühler | **b Die Zecke**  *Ixodes ricinus*  1-2 mm lang; die Weibchen saugen Blut von großen Säugetieren und können dabei Krankheitserreger übertragen;  4 Laufbein-Paare; flügellos; ohne Fühler | **c Der Steinkriecher**  *Lithobius fortificatus*  2-3 cm lang; frisst Insektenlarven, Spinnen, Regenwürmer; 2 Fühler, 15 Laufbein-Paare; flügellos; seine Giftbisse sind für den Menschen ungefährlich |
| **d Der Holzwurm**  *Anobium punctuatum*  Imago bis 5 mm lang mit 1 Fühler­paar und 6 Laufbeinen; die Larven entwickeln sich in Holz (auch in Möbeln und Holzstatuen); | **e Die Rote Samtmilbe**  *Trombidium holosericeum*  bis 4 mm lang; auffallend orange-rot gefärbt; saugt Insektenblut; 8 Beine, keine Flügel; 2 Körper-abschnitte | **f Das Silberfischchen**  *Lepisma saccharina*  bis 1 cm lang; lebt im Dunklen; Des­truent, frisst bevorzugt stärkehaltige Nahrung; 3 Laufbein-Paare; 2 Fühler; flügellos |

Textkästen: Gruppeneigenschaften

Ellipse: Tierstamm

Sechsecke: Klassen

**Hinweise für die Lehrkraft:**

Das Arbeitsblatt stellt die vier (rezenten) Klassen der Gliedertiere mit ihren Gruppenmerkmalen vor, ohne sich als Lernstoff aufzudrängen.

Es wurden Arten ausgewählt, die den Schülern bekannt sein könnten und deren Name die Zu­ord­nung nicht verrät.

Die Steckbriefe sind bewusst nicht kohärent angelegt, um rein mechanisches Zuordnen zu vermeiden. Die selbe Tatsache wird in unterschiedlicher Formulierung beschrieben, z. B.: „2 Fühler“ bzw. „1 Fühlerpaar“. Ebenso wurden bewusst Informationen aufgenommen, die für die Zuordnung irrelevant sind. Und die Informationen nicht nicht vollständig bezüglich der Gruppenmerkmale aus der Graphik.

Idealerweise werden die Arten durch Bilder veranschaulicht. (Das mache ich hier aus urheber­rechtlichen Gründen nicht.)

Das Silberfischchen ist ein Urinsekt, das keine Flügel besitzt. Die Schüler sollen auch mit einem Körperbau konfrontiert werden, der eine Ausnahme bildet.

**Lösung:**

Tausendfüßer: Steinkriecher

Krebstiere: Kellerassel

Spinnentiere: Zecke; Rote Samtmilbe

Insekten: Holzwurm; Silberfischchen

Thomas Nickl, März 2021